

Nr. 20

Februar &  
März 2026



# KirchenSchlüssel

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden  
in Heiligensee und Konradshöhe-Tegelort



Gott spricht: *Siehe,  
ich mache alles neu!*

*Offenbarung 21,5*



## Heiligensee

### Gemeindebüro

Sprechzeiten:  
Mo 14 - 16 Uhr  
Di/Do/Fr 10 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ute Arndt**

Tel. 030 - 431 19 09

Fax 030 - 431 00 03

[pfarramt@kg-heiligensee.de](mailto:pfarramt@kg-heiligensee.de)

Pfarrer Michael Glatter

Tel. 030 - 41 19 09 40

[michael.glatter@kg-heiligensee.de](mailto:michael.glatter@kg-heiligensee.de)

Arbeit mit Kindern und Familien

Gem.Päd. Corina Rochlitz

Tel. 0157 38967550

[coroc@kg-heiligensee.de](mailto:coroc@kg-heiligensee.de)

Konfirmandenarbeit

Gem.Päd. Julia Berkoben

Tel. 0151 106 846 06

[berkoben@kirche-heiligensee.de](mailto:berkoben@kirche-heiligensee.de)

Kirchenmusik

Kantorin Corina Rochlitz

Tel. 0157 38967550

[coroc@kg-heiligensee.de](mailto:coroc@kg-heiligensee.de)

Ev. Kita Dorfkirche

Kita-Leitung Vera Müller

Tel. 030 - 431 28 63

[kita-dorfkirche@kg-heiligensee.de](mailto:kita-dorfkirche@kg-heiligensee.de)

Ev. Kita Waldkirche

Kita-Leitung Virginia Vergin

Tel. 030 - 431 13 02

[kita-waldkirche@kg-heiligensee.de](mailto:kita-waldkirche@kg-heiligensee.de)



### Dorfkirche Heiligensee

Alt-Heiligensee 45/47

13503 Berlin

(Gemeindebereich Dorf:  
Gemeindebüro, Kita, „Stall“  
Pfarrhaus, Gemeindesaal)

### Waldkirche Heiligensee

Stolpmünder Weg 35-43

13503 Berlin

(Gemeindebereich Wald:  
Gemeinderäume, Kita)

## Konradshöhe-Tegelort

### Gemeindebüro (Wildtaubenweg 6)

Sprechzeiten:

Di 10 - 12 Uhr

Do 16 - 18 Uhr

**Angelika Albrecht**

**Stephanie Engelmann**

Tel. 030 - 436 717 86

Fax 030 - 436 717 87

[gemeindebuero@kirche-konradshoehe.de](mailto:gemeindebuero@kirche-konradshoehe.de)

Pfarrerin Andrea Paetel

Tel. 030 - 28 68 59 05

[a.paetel@kirche-konradshoehe.de](mailto:a.paetel@kirche-konradshoehe.de)

Arbeit mit Kindern und Familien

Pfarrerin Andrea Paetel

Tel. 030 - 28 68 59 05

[a.paetel@kirche-konradshoehe.de](mailto:a.paetel@kirche-konradshoehe.de)

Konfirmandenarbeit

Gem.Päd. Lea Jaenichen

Tel. 01522 474 0051

[jaenichen@kirche-heiligensee.de](mailto:jaenichen@kirche-heiligensee.de)

Kirchenmusik

Dr. Stefan Reuter

Tel. 030 - 431 83 45

[s.reuter@kirche-konradshoehe.de](mailto:s.reuter@kirche-konradshoehe.de)

Ev. Kita Tegelorter Kirchenmäuse

Kita-Leitung Melanie Müller

Tel. 030 - 436 639 99

[kitabeate@web.de](mailto:kitabeate@web.de)



### Jesus-Christus-Kirche

Schwarzspechtweg 1-3

13505 Berlin

(Gemeindebüro, Gemeindesaal,  
Pfarrhaus)

### Gemeindezentrum Tegelort

Beatestr. 29a

13505 Berlin

Tel. 030 - 436 717 86

(Gemeindezentrum, Kita)

## Matthias-Claudius

### Gemeindebüro

Sprechzeiten:

Mo/Do 9 - 11 Uhr

Mi 14 - 16 Uhr

und nach Vereinbarung

**Sophie Kitzing**

Tel. 030 - 431 13 01

[gemeindebuero@kirche-heiligensee.de](mailto:gemeindebuero@kirche-heiligensee.de)

Pfarrerin Jana Wentzek

Tel. 030 - 202 395 59

[wentzek@kirche-heiligensee.de](mailto:wentzek@kirche-heiligensee.de)

Arbeit mit Kindern und Familien

Gem.Päd. Julia Berkoben

Tel. 0151 106 846 06

[berkoben@kirche-heiligensee.de](mailto:berkoben@kirche-heiligensee.de)

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Gem.Päd. Lea Jaenichen

Tel. 01522 474 0051

[jaenichen@kirche-heiligensee.de](mailto:jaenichen@kirche-heiligensee.de)

Kirchenmusik

Kantorin Bettina Lohr

Tel. 033 056 760 11

[lohr@kirche-heiligensee.de](mailto:lohr@kirche-heiligensee.de)

Ev. Kita Claudius-Arche

Kita-Leitung Maria Reck

Tel. 030 - 430 937 96

[claudius-arche@kirche-heiligensee.de](mailto:claudius-arche@kirche-heiligensee.de)

Diakoniezentrum Heiligensee

Keilerstraße 17-19, 13503 Berlin

Tel. 030 - 4306-0

[info@diakoniezentrum.de](mailto:info@diakoniezentrum.de)



### Matthias-Claudius-Kirche

Schulzendorfer Str. 19-21

13503 Berlin

(Gemeindebüro, Gemeindesaal,  
Pfarrhaus, Kita)

# Die gleiche Welt – aber alles sieht neu aus!

Liebe Menschen in der Nachbarschaft, liebe Gemeinde, liebe Lesende,

spätestens Anfang Februar wird bei uns geputzt: Die Weihnachtsdekoration verschwindet wieder in den Kisten, die Transparentsterne löse ich vorsichtig von den Scheiben, die Fenster putzt mein Mann. Lichterketten werden meist lieblos zusammengeknüllt, die Krippenfiguren aber ganz sorgfältig eingewickelt. Das Wohnzimmer wirkt auf einmal leerer und klarer. Und wenn dann genau in diesen Tagen noch einmal Schnee fällt, sieht plötzlich alles anders aus. Vorher alles grau und kahl – und plötzlich liegt da dieses Weiß über den Gärten, den Straßen, den Feldern. Die gleiche Welt wie vorher. Aber jetzt sieht alles neu aus.

Ist es das, was mit der Jahreslösung gemeint sein könnte? „Siehe, ich mache alles neu!“ – bedeutet das, dass alles Angestaubte und Vertrocknete verschwindet, damit Platz für etwas anderes entsteht? Oder heißt neu vielleicht: anders gesehen, anders beleuchtet, anders wahrgenommen?

Neu macht auch unsicher. Man weiß, wie es war, aber nicht, wie es wird.

Die Weihnachtsdekoration wegzuwickeln ist nicht schwer. Aber im eigenen Leben? In der Gemeinde? In der Welt? Da hänge ich doch an vielem. An dem, was mir vertraut ist, selbst wenn es nicht mehr trägt.

Und dann stehe ich innerlich daneben und möchte kontrollieren: Das hier bitte neu – aber das doch lieber nicht.

Anfang Februar kann ich die Sehnsucht dieser Worte gut verstehen, aber für das ganze Jahr bleibt mir die Lösung irgendwie zu groß. So wie ein zu ambitionierter Neujahrsvorsatz, den ich doch nicht schaffe, lange einzuhalten.

Vielleicht gehört sie auch eher ans Ende als an den Anfang unserer Gedanken. Denn die Worte stammen aus der Offenbarung, aus den letzten Worten der Bibel. Dort, wo nicht von kleinen Korrekturen die Rede ist, sondern von Gottes Zukunft. Von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, von Tränen, die abgewischt werden und von Leid und Tod, die nicht mehr das letzte Wort haben. Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ Nicht wir alleine, nicht sofort und nicht nach unserem Zeitplan, aber verlässlich und am Ende ganz. Und bis dahin in kleinen Momenten – wie Schnee nach dem Abräumen der Weihnachtsdekoration – die uns ahnen lassen: Die Welt, so wie sie ist, ist noch nicht fertig. Und alleine müssen wir nicht alles aufräumen und putzen, bis es glänzt.

Bis dahin, frohes Wischen, Räumen und Polieren, immer wieder,

Ihre Pfarrerin Jana Wentzek



Pfarrerin Jana Wentzek

## Jahreslösung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5 (L)

## Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11 (E)

## Monatsspruch März

Da weinte Jesus.

Johannes 11,35 (E)

## Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

### Aus Nigeria in die Welt - Weltgebetstag der Frauen am 6. März

Rund um den ersten Freitag im März wollen wir mit Menschen in über 150 Ländern der Erde Weltgebetstag feiern. Frauen aus Nigeria laden ein. „Kommt! Bringt eure Last.“ rufen sie uns zu, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas mit über 230 Millionen Menschen, in mehr als 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen und einer der jüngsten Bevölkerungen weltweit, der „afrikanische Riese“ wird uns im Gottesdienst vorgestellt. Dank der Öl-Industrie ist das facettenreiche Land wirtschaftlich stark und dennoch geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Lasten werden auf dem Kopf transportiert von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen. Unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt werden von vielen geteilt. Berichte über Angst und Schrecken durch terroristische Anschläge kennen wir aus unseren



© Albrecht Ebertshäuser



© World Day of Prayer International Committee, Inc.

Nachrichten. Geschichten der Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten und Liedern. Sie berichten vom Mut, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg wollen wir miteinander „informiert beten“. Wir feiern ein Fest des Glaubens und hören die Stimmen der Frauen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Wir feiern Weltgebetstag in der Jesus Christus Kirche in Konradshöhe, am **Freitag, den 6. März 2026 um 18:00 Uhr**.

*„Kommt! Bringt eure Last.“*

## Matthias-Claudius-Gemeinde

### Wie es weitergeht – Gruppenangebote nach dem Ruhestand von Diakon Selent



Mit dem Eintritt von **Ekki Selent** in den Ruhestand verändert sich manches in unserem Gemeindeleben, das er fast 40 Jahre mitgestaltet hat. Viele haben sich gefragt, wie es mit den vertrauten Gruppen und Angeboten weitergeht. Gern möchten wir darüber informieren, was bleibt, was sich wandelt – und wo Unterstützung willkommen ist.

Das **Geburtstagskaffee** sowie die „**Frauen im Zentrum**“ werden weiterhin stattfinden. Sie werden künftig von **Pfarrerin Jana Wentzek** und **Pfarrer Michael Glatzer** gemeinsam begleitet und getragen. Und die Frauen im Zentrum werden uns dankenswerterweise auch weiterhin mit Kaffee und vor allem Kuchen versorgen.

Das **Bibelcafé** geht neue Wege: Es besucht im Januar den „**Offenen Nachmittag**“ in der **Waldkirche**, und um-

gekehrt sind die Teilnehmenden von dort bei uns dann zu Gast. Im Anschluss soll gemeinsam überlegt werden, ob die beiden altersbedingt kleiner gewordenen Gruppen perspektivisch an einem Ort zusammenkommen und sich bündeln können.

Sehr dankbar sind wir, dass die Leitung des **Posaunenchores** nun ehrenamtlich von **Sebastian Ellert** übernommen wird.

Auch das **Gemeindensommerfest** wird natürlich weiter stattfinden: Die Ehrenamtlichen des Vorbereitungskreises und die verbleibenden Mitarbeitenden stemmen es gemeinsam. Hilfreich ist dabei ein gut gefüllter Ordner mit Wissen, Listen und Materialien, der übergeben wurde.

Leider konnten wir für den **Tanzkreis** noch keine neue Leitung finden. Gesucht wird weiterhin jemand, der montags um 10:00 Uhr mit etwa 12–15 Frauen Kreis- und Gruppentänze einübt.

Der früher sehr beliebte **Seniorentreff mit Volksliedsingen** endet mit Ekkis Ruhestand. Viele Teilnehmende sind selbst älter geworden und können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitmachen.

Ganz ersetzen können wir Ekki nicht – seine unnachahmliche Art, das Gitarrenspiel, die sorgfältige Vorbereitung und sein offenes Ohr werden fehlen. Umso mehr freuen wir uns über Ihre Teilnahme, Ihr Mitleben und Ihre Bereicherung unseres Gemeindelebens.

## Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

### Dietrich Bonhoeffer – Andacht & Film am 13. Februar

„Die Wahrheit wird euch frei machen“ (Johannes 8,32)

Am 4. Februar 2026 jährt sich der Geburtstag von **Dietrich Bonhoeffer** zum 120. Mal. Wir möchten diesen besonderen Tag mit einer Andacht begehen, in der wir an sein Leben, seinen Glauben und seinen mutigen Einsatz für Wahrheit und Freiheit erinnern. Im Anschluss zeigen wir den Spielfilm „Die letzte Stufe“, der Bonhoeffers Weg im Widerstand gegen das NS-Regime eindrücklich nachzeichnet.

**Ort:** Gemeindesaal Schwarzspechtweg

**Datum:** 13. Februar 2026 um 18:00 Uhr

Wir laden herzlich ein, gemeinsam innezuhalten, zu hören, zu sehen und uns inspirieren zu lassen von einem Menschen, dessen Glaubenszeugnis bis heute Kraft schenkt.

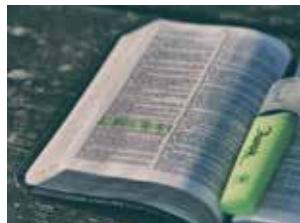


„In konkreter Verantwortung handeln heißt in Freiheit handeln, ohne Rückendeckung durch Menschen oder Prinzipien selbst entscheiden, handeln und für die Folgen des Handelns einstehen.“

*Dietrich Bonhoeffer*

## Gemeinde Heiligensee

### Sicher vorlesen im Gottesdienst – Lektor:innentreffen für alle Interessierten am 5. März



Lesungen und Abkündigungen prägen den Gottesdienst – sie geben der biblischen Botschaft eine Stimme und informieren die Gemeinde. Damit Texte verständlich, lebendig und angemessen vorgetragen werden, braucht es Übung und ein wenig Handwerkzeug. Genau dazu laden wir herzlich ein: Am **5. März um 18:30 Uhr** findet ein **Lektor:innentreffen in der Dorfkirche** statt.

**Pfarrer Michael Glatter**, der auch Gottesdienstcoach ist, und **Pfarrerin Jana Wentzek** bieten allen Interes-

sierenden die Möglichkeit, das Vorlesen im Gottesdienst praktisch einzuüben. Gemeinsam schauen wir auf unterschiedliche biblische Textsorten: erzählende Geschichten, Briefe und prophetische Texte. Wie geht man mit schwierigen Namen, längeren Aufzählungen oder ungewohnten Satzkonstruktionen um? Welche Betonung hilft beim Verstehen? Dazu stellen wir hilfreiche Techniken vor und probieren sie direkt aus. Darüber hinaus üben wir das Vorlesen der **Abkündigungen** sowie das Sprechen kurzer Fürbitten z. B. für Verstorbene – Aufgaben, die oft Respekt auslösen und umso mehr Sicherheit verdienen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, Neugier genügt. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, praxisnahen Abend und viele Stimmen, die unsere Gottesdienste bereichern.

## ÜberRegional

### HilfsWaise – Waisenkinder in Äthiopien e.V. sagt Danke!



Liebe Geschwister im Heiligenseer Forum!

Am 15. Oktober haben wir gemeinsam einen Film angeschaut, der Ihnen einen Einblick in das Leben in den drei von uns unterstützten Waisenhäusern gegeben hat. Ihr Interesse war spürbar, und so haben wir uns in Ihrer Runde sehr wohlgeföhlt. Danke für die Wohlfühl-Atmosphäre!! Wie schön, dass wir auch ins Gespräch gekommen sind! Vor allem möchte ich für Ihre reichhaltigen Spenden vielen herzlichen Dank sagen! Sie ergaben 175,- Euro. Das zeugt von Ihrer Wertschätzung bzgl. unserer Arbeit.

Wir werden die erhaltenen Spenden für die Gehälter der einheimischen Mitarbeiter im Waisenhaus Harar einsetzen. Es ist gut, wenn wir für diese erheblichen

Ausgaben Unterstützung haben. Die Mitarbeiter leisten eine sehr gute Arbeit und sorgen für ein gutes Miteinander im Waisenhaus. Die Bereitstellung der Gehälter ist einer unserer Schwerpunkte. Diese sind auch wichtig für die Familien der Angestellten. Insofern hat die verlässliche Bereitstellung der Gehälter doppelten Gewinn.

Mit herzlich-dankbaren Grüßen  
Ihre Erdmute Krafft

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam IBAN / BIC: DE35160500003641023644 / WELADED1PMB
---



## Kirchturmdinner 25. April ab 17:30 Uhr

### Gemeinde Heiligensee Kirchturmdinner am 25. April

Der Kirchturm unserer Dorfkirche in Heiligensee wird saniert. Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu unserem KIRCHTURMDINNER!

Ein Team aus Ehrenamtlichen bereitet für Sie ein elegantes Fünf-Gang-Menü mit vegetarischen Alternativen zu. Wir wollen Sie gerne mit einem Glas Prosecco oder einem alkoholfreien Aperitif begrüßen im Gemeindesaal der Dorfkirche am **25. April 2026**, Einlass ab **17:30 Uhr**, Beginn 18:30 Uhr.

Der Preis von 85 € kommt nach Abzug der Materialkosten in vollem Umfang der Sanierung zu. Für Ihre Auswahl aus unserer reichhaltigen Getränkekarte bitten wir Sie, Bargeld bereitzuhalten. Die Menü- und Getränkekarten finden Sie auf unserer Homepage: [kirche-heiligensee.de](http://kirche-heiligensee.de).

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um baldige Reservierung unter [kirchturmdinner@kirche-heiligensee.de](mailto:kirchturmdinner@kirche-heiligensee.de). Für Rückfragen stehen wir auch unter 0173-313 22 17 zur Verfügung.

### ÜberRegional

#### Brot für die Welt sagt Danke!

Liebe Gemeindemitglieder,  
in der Advents- und Weihnachtszeit sind in unseren drei Gemeinden 10.643 Euro an Kollekten und Spenden für Brot für die Welt gesammelt worden. Über die digitale Kollektionsaktion kamen zusätzlich 1.100 Euro zusammen. Ein großer und herzlicher Dank allen, die zu diesem beeindruckenden Ergebnis beigetragen haben!

Viel zu viele Menschen weltweit haben auch im vergangenen Jahr wieder Gewalt, Krieg und Hunger erleiden müssen. Auch unsere Gesellschaft ist angesichts einer beunruhigenden Weltlage aufgewühlt. Viele Themen polarisieren Menschen in unserem Land. Wir streiten uns, verstehen einander nicht mehr, und nicht Wenige ziehen sich lieber zurück, weil es ihnen zu mühsam geworden ist, sich zu beteiligen.

In der Welt von Bethlehem in Judäa vor über 2000 Jahren war es nicht weniger chaotisch und gefährlich. Und gerade in diese unsichere, gefährdete und heillose Welt hinein wurde Jesus geboren. Weihnachten ist und bleibt darum ein Hoffnungszeichen. Und ein Zeichen für die Zukunft. Hoffnung für die Zukunft, wir alle brauchen sie.

Als gute Tradition haben Sie Ihrer Hoffnung in der Kollekte des Heiligen Abends Ausdruck verliehen. Sie unterstützen die Arbeit von Brot für die Welt. Sie tragen dazu bei, dass unsere Partner weltweit ihren Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung fortsetzen können.

Es ist wichtig, dass wir das gute Band aufrechterhalten, das unsere Welt umspannt. Es ist ein Band, mit dem wir verbunden bleiben, etwas übereinander erfahren, mit dessen Hilfe Menschen von anderen Kontinenten ihre Geschichten der Hoffnung erzählen können.

Mit Ihrem Engagement können wir Menschen echte Chancen ermöglichen, in sehr schwierigen Lebenssituationen auf eigenen Füßen neue Wege zu gehen.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!

Regina Seitz

Regina Seitz ist Mitglied der Matthias-Claudius-Gemeinde und arbeitet als Referentin für Kirchenkommunikation bei Brot für die Welt.

**Schreib  
die Welt  
nicht ab.  
Schreib sie  
um!**

Setz dich mit uns ein –  
für Gerechtigkeit und ein  
Leben ohne Hunger.  
**brot-fuer-die-welt.de/  
mitmachen**

**Brot  
für die Welt**

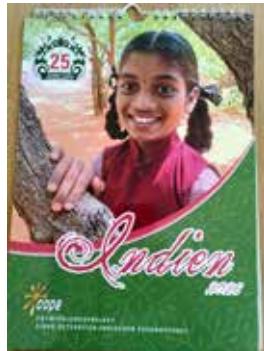
## ÜberRegional

### 25 Jahre COPE - Children Oriented Progressive Education

Diese Dankesworte schreiben uns die Projektleiter Jesu und Rani aus Indien mit den besten Wünschen für das Neue Jahr:

„Liebe Freundinnen und Freunde, mit ganz viel Freude und Dankbarkeit für jeden von Euch starten wir ins neue Jahr 2026! Eure Zuwendung ermutigt uns immer wieder und eure beständige Unterstützung trägt unsere Arbeit nun schon seit 25 Jahren. Dank euch können Kinder, Jugendliche und auch ältere Menschen in Südinien Würde erfahren, Hoffnung schöpfen und neue Chancen im Leben ergreifen. Jedes Kind, das lächelnd im Unterricht sitzt, jeder junge Mensch, der mit Stolz seine erste Arbeitsstelle antritt und jede ältere Frau, die erfährt, dass sie nicht vergessen ist – sie alle tragen eure Zuwendung im Herzen.“

Warum wir genau dieses Projekt unterstützen hängt wesentlich mit den persönlichen Kontakten zusammen. Jeder/jede ist eingeladen, sich unser Hilfsprojekt anzuschauen, sei es bei einer Indienreise oder auf den Social Media Kanälen. Das gespendete Geld kommt



bei den Bedürftigen an (und das kann überprüft werden), die Mitarbeitenden in Europa sind alles Ehrenamtler. Das Geld für Patenschaften (25,- pro Monat) hat sich seit Beginn 2014 nicht erhöht.

Wem Indien zu weit ist, der ist eingeladen, die Aktiven von COPE Österreich und andere Unterstützer\*innen kennenzulernen bei einem **Benefizkonzert am Samstag, den 7. März 2026 in Salzburg**. Eine kleine Gruppe, die zu dem Konzert und Treffen fährt, hat sich schon gebildet, wer sich anschließen möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro oder bei Silke Caspari (silkca@web.de)

Mit dem wunderschön gestalteten Jubiläumskalender bedankt sich COPE Österreich bei allen Spendern und Spenderinnen.



Spenden bitte an:

Ev. Kirchengemeinde Konradshöhe-Tegelort  
IBAN: 97 1005 0000 4955 1934 50,

Verwendungszweck: Indien Hilfsprojekt



## In der Region

### Kita-Gemeindeverband im Evangelischen Kirchenkreis Reinickendorf

Ab dem 1. Januar 2026 werden die vier evangelischen Kindertagesstätten in unserer Region Mitglied im Evangelischen Kita-Gemeindeverband Reinickendorf. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, in einem zunehmend komplexen und wettbewerbsintensiven Umfeld Kräfte zu bündeln und die Trägerschaft der Kitas weiter zu professionalisieren. Die Weiterentwicklung sowohl des evangelischen als auch des pädagogischen Profils der Einrichtungen bleibt dabei eine gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten. Die enge inhaltliche Zusammenarbeit zwischen unseren drei Kirchengemeinden und ihren Kindertagesstätten, insbesondere im religionspädagogischen Bereich, wird die Arbeit weiterhin prägen. Damit ändert sich die bewährte Nähe zwischen Gemeinden und Kitas durch den Beitritt zum Verband nicht. Grundlage der Arbeit bilden das Kirchengesetz sowie die Rechtsverordnung über die Kindertagesstättenarbeit der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-



schlesische Oberlausitz in der jeweils geltenden Fassung. Der Kita-Gemeindeverband Reinickendorf organisiert zudem fachbezogene Beratungsangebote, die auch interessierten evangelischen und diakonischen Kita-Trägern außerhalb des Verbandes offenstehen. Schwerpunkte sind einrichtungsübergreifende Konvente, regelmäßig stattfindende Arbeitsgemeinschaften sowie Fachrunden zur Qualitätsentwicklung.

Die Kirchengemeinden sind über die Verbandsversammlung eng in die Entscheidungen eingebunden, so dass die Angebote des Verbandes bei Bedarf weiterentwickelt und angepasst werden können.

Der Verband, der seinen Sitz in der Baseler Straße 18 hat, wird durch einen Vorstand vertreten. Die Verbandsversammlung hat für den Vorstand Pfarrerin Stefanie Waetzold, Michael Kopplin und Pfarrerin Andrea Paetel gewählt.

*Andrea Paetel*

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten für Kinder und Familien!

In unserer Region gibt es jeden Monat mehrere Angebote an verschiedenen Orten. Sie sind unterschiedlich gestaltet und werden von verschiedenen Teams vorbereitet – mal kürzer, mal länger, mal ruhiger, mal lebendiger. Allen gemeinsam ist, dass Kinder und Familien im Mittelpunkt stehen und in Sprache, Liedern und Liturgie besonders angesprochen werden.



### Kindergottesdienst in der Waldkirche

Stolpmünder Weg 35, 13503 Berlin

Hier findet montags um 16:00 Uhr eine kurze Familienandacht für Kinder und Erwachsene statt. In 30 Minuten feiern wir mit einer Bibelgeschichte und kindgerechter Liturgie. Besonders beliebt ist dieses Angebot bei den Kindern der benachbarten Kita, aber auch andere Familien sind herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es im Foyer Kaffee, Kuchen und Zeit für Gespräche und Austausch.

**Das nächste Mal am 9. Februar und am 16. März 2026.**



### Kindergottesdienst in Konradshöhe

Schwarzspechtweg 1-3, 13505 Berlin

In der Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe findet am letzten Freitag des Monats von 16:00 bis 17:30 Uhr ein Kindergottesdienst für Kinder im Vor- und Grundschulalter statt. Eingeladen sind nicht nur die Kinder selbst, sondern auch ihre Familien und alle, die gerne mitfeiern möchten. Mit viel Musik, biblischen Geschichten und kreativem Gestalten entsteht ein lebendiger Gottesdienst für Groß und Klein.

**Das nächste Mal am 27. Februar und am 27. März 2026.**



### Familiensonntag in Matthias-Claudius

Schulzendorfer Str. 19, 13503 Berlin

In der Matthias-Claudius-Gemeinde wird sonntags um 11:00 Uhr der Familiensonntag gefeiert: ein großer Familiengottesdienst für alle Generationen. Anschließend gibt es im Gemeindesaal einen Mittagsimbiss, Spiel- und Bastelangebote für Kinder sowie Zeit für Begegnung und Austausch.

#### Die nächsten Male:

**15. Februar 2026**

Ein Familiensonntag mit ganz viel Liebe zum Valentinstag.

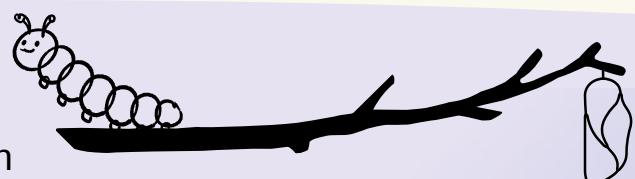
**8. März 2026**

Geschichten von starken Frauen und ihrer Beziehung zu Gott am Internationalen Frauentag.

## Pasquarellas Perlen

Mit Kindern über das Geheimnis von Ostern sprechen

Ostern zu verstehen ist gar nicht so einfach. Wie kann das gehen: neues Leben nach dem Tod? Diese Frage ist eine echte Herausforderung für unseren Glauben – und gerade in der Arbeit mit Kindern. Eine fertige Antwort haben wir darauf nicht. Wir können über dieses Wunder nur staunen. Dieses Staunen bringt der Theologe Friedrich von Bodelschwingh in Worte: „Im Licht der Osteronne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“ Und vielleicht führt uns dieses Staunen weiter, wenn wir gemeinsam mit den Kindern auf die Schöpfung schauen. Dort begegnet uns dieses Wunder im Kleinen: Eine Raupe zieht sich zurück, wird still, unscheinbar und wirkt wie tot – bis eines Tages ein Schmetterling aus dem Kokon schlüpft.



In den Kitas der Region begleitet dieses Bild die Kinder in der Passionszeit durch die Geschichte „Pasquarellas Perlen“. Die kleine Raupe Pasquarella hört von Jesus, von seinem Leben, seinem Weg und von seiner Liebe. Mit jeder Geschichte wächst sie ein Stück. Am Ostermontag dürfen die Kinder dann ihre Verwandlung bestaunen und feiern gemeinsam mit ihr, dass das Leben stärker ist als der Tod. Lassen Sie sich von Ihren Kindern erzählen, wie sie das Geheimnis von Ostern verstehen, wenn sie von der Kita nach Hause kommen, oder besuchen Sie mit Ihrer Familie den Ostergarten in Matthias-Claudius und erleben Sie die Geschichte von Pasquarella gemeinsam.



## Veranstaltungen für Kinder und Familien in der Passionszeit

Neben den regelmäßigen Gottesdiensten für Kinder und Familien gibt es in der Passionszeit weitere besondere Angebote in unserer Region. Wir laden Kinder und Familien ein, die Zeit vor Ostern, die auch als Fasten- und Vorbereitungszeit gefeiert wird, bewusst zu erleben.



### Tischabendmahl für Familien am Gründonnerstag in Matthias-Claudius

Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran, wie Jesus mit seinen Freunden Brot und Wein teilte. In den Gemeinden der Region feiern wir an diesem Tag Gottesdienst in besonderer Weise: gemeinsam an einem Tisch.

**In der Matthias-Claudius-Kirche findet das Tischabendmahl am 17. April um 17:00 Uhr in einer einfachen und modernen Form statt, besonders geeignet für Familien und Kinder.**

Alle Menschen sind herzlich willkommen, miteinander zu feiern und anschließend das Abendbrot zu teilen.

Wir freuen uns über Beiträge zum gemeinsamen Essen.



### Kita-Kinderbibeltage bei den Tegelorter Kirchenmäusen

Auch in diesem Jahr finden in der Kita Tegelorter Kirchenmäuse wieder Kinderbibeltage für die Kleinsten statt. **Vom 23. bis 25. März entdecken die Kinder gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Paetel eine biblische Geschichte** mit Erzählen, Singen, Spielen, Basteln und Gesprächen, die an ihre Lebenswelt anknüpfen. Beim Kindergottesdienst am Freitag, den 27. März können die Kinder von ihren Erlebnissen erzählen.

Auch 2026 lädt das Familiencafé der Matthias-Claudius-Gemeinde herzlich ein: **Einmal im Monat freitags, von 15:30 bis 17:00 Uhr** öffnen sich Gemeindesaal und Garten für Familien aus der Nachbarschaft. Eltern aus der Gemeinde gestalten ein offenes Miteinander mit Spiel, Basteln, Begegnung und Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Freut euch auf kreative Themen, kleine Angebote und eine entspannte Zeit für Kinder und Erwachsene – offen für alle, unabhängig von Zugehörigkeit. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!



#### Die nächsten Termine:

- 13. März:** Büchertisch und Gestaltung von Osterkerzen
- 17. April:** Perlenzauber
- 08. Mai:** Papiertulpen zum Muttertag
- 19. Juni:** Erdbeerparty
- 11. September:** Pilze basteln
- 09. Oktober:** Zapfentiere
- 06. November:** Es fliegt - Flugzeuge und Drachen basteln
- 04. Dezember:** Engelchen



### Pasquarellas Ostergarten

#### Stationenweg für Familien in Matthias-Claudius

Wir laden Familien herzlich dazu ein, **vom 22. März bis 12. April den Ostergarten auf dem Grundstück der Matthias-Claudius-Gemeinde** zu besuchen. Unter dem Titel „**Pasquarellas Perlen**“ könnt ihr die Raupe Pasquarella an mehreren Stationen durch die Passions- und Ostergeschichte begleiten. Die Geschichten können dort entweder selbst vorgelesen werden oder sind per QR-Code auf dem Handy abrufbar. An jeder Station könnt ihr außerdem eure kleine Raupe weiter basteln – bis am Ende ihre Verwandlung sichtbar wird.

**SAVE  
THE DATE**

## 25 UND 20 JAHRE Jubiläumswochenende der Kitas

**Am 6. Juni 2026 feiern die Tegelorter Kirchenmäuse ihr 25-jähriges Jubiläum.**

Die Kita lädt alle zu einem fröhlichen Nachbarschaftsfest mit Lachen, Musik, Spielen und kleinen Überraschungen für Kinder und Erwachsene ein. Ein Tag zum Zusammenkommen, Erinnern, Entdecken und Genießen, mitten in unserer Kita-Oase.



**Am 7. Juni 2026 geht das Feiern weiter:  
Die Kita Claudius-Arche lädt zum Familiensonntag anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums ein.**

Unter dem Thema „Noahs Arche“ erleben Familien einen spielerischen Tag, bei dem die Kinder sich in einer bunten Arche-Olympiade mit den Tieren messen können in Schnelligkeit, Geschick und Teamgeist.

**Weitere Infos zu den Jubiläen gibt es in der nächsten Ausgabe.**

# Bunte Konfirmandenzeit

Konfirmandenzeit in den Gemeinden Matthias-Claudius und Konradshöhe-Tegelort bedeutet vor allem: Gemeinde kennenlernen, in ihren Traditionen rund um das Kirchenjahr, mit den dort gestaltenden Menschen und den dazu gehörenden Festen. Vor allem in der Advents- und Weihnachtszeit gibt es dazu viele verschiedene Möglichkeiten und Anlässe. Hier kommen ein paar Impressionen unserer Jugendlichen und Konfirmand:innen.



Beim Speeddating treffen Konfirmand:innen auf haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche unserer Gemeinden und tauschen sich aus über Glaube, Religion, Traditionen und Visionen für die Zukunft unserer Kirche.



Erinner-Dich-Ma(h)l. So, wie unsere Weihnachtsspeisen maßgeblich durch Familientraditionen geprägt sind, verhält es sich mit dem jüdischen Seder-Mahl. „Was ist in dieser Nacht anders?“, leitet ein Kind das Ritual ein. Jedes Element wird nacheinander betrachtet und benannt: Die bitteren Kräuter, die frischen Blätter, das Salzwasser, der Apfelpflaum, der Wein, das Ei, das Opfertier. Jedes hat seine Bedeutung. Mit den Konfirmand:innen erfahren wir den Zusammenhang zwischen Essen, Erneuerung, Vergebung und göttlicher Führung.



Das Weihnachtsstück „der anderen Art“, das traditionell von den Jugendlichen gestaltet wird fand in diesem Jahr ihr Motto in einer der aktuell beliebtesten Serien des Jahres und trug den Titel „Manger Things. Übernatürliche Ereignisse am Stall“. Mit sehr viel Humor und tiefen philosophischen Fragen der Menschheit ging es um die Überschreitung unserer bekannten Dimensionen, durch das unterschiedliche Wirken und Reden Gottes; wie Er Kontakt zu den Menschen sucht und durch Jesus gesucht hat. Ein besonders großer Dank gilt den Jugendlichen, die dieses Stück zum Leben erweckt und der Heiligen Nacht ihren besonderen Glanz verliehen haben.



Das Weihnachtsspiel für die Kleinsten am Heiligen Morgen in Matthias-Claudius wird durch die Konfirmand:innen verstärkt.

# Praktikum in der Gemeinde - Konfis berichten.

Zwischen Oktober und Dezember haben elf Konfirmand:innen der Kirchengemeinde Heiligensee ihr Gemeindepraktikum gemacht.

Auch sonst sind die Jugendlichen im Unterricht aktiv, abwechslungsreich und kreativ unterwegs – doch beim Gemeindepraktikum ging es um etwas Neues: raus aus der eigenen Gruppe, rein ins Gemeindeleben.

Ziel war es, nicht nur unter Gleichaltrigen zu bleiben, sondern andere Menschen und Gruppen der Gemeinde kennenzulernen, Verantwortung zu übernehmen und neue Aspekte von Kirche und Gemeinde zu erleben und mitzustalten. Die Konfirmand:innen konnten so erfahren, wie vielfältig Gemeinde ist und wie viele unterschiedliche Menschen sich dort begegnen und einbringen.



Gemeinsames Planen und Vorbereiten.



Friedenszeichen setzen beim Schulgottesdienst

Lorena und Amelie wirkten beim Schulgottesdienst zum Buß- und Betttag für die Ellef-Ringnes-Grundschule mit. Die beiden begleiteten Klassen von Station zu Station, erklärten die Aufgaben, kamen mit den Kindern ins Gespräch und erzählten davon, wie Frieden gelingen kann. Für beide war es etwas Besonderes, einmal „auf der anderen Seite“ zu stehen – nicht selbst Schülerin zu sein, sondern eine Gruppe anzuleiten. Lorena erzählt: „Es war manchmal schwierig, die Aufmerksamkeit zu halten, aber beim gemeinsamen Singen habe ich den Gemeinschaftssinn besonders gespürt.“ Beide fanden es schön zu merken, wie aufmerksam die Kinder zuhörten und wie gut der Austausch funktionierte.

**„Wir haben uns alle gegenseitig unterstützt.  
Es war ein großer Zusammenhalt – das hat das Praktikum für mich besonders gemacht.“**

Frederik

Einige Jugendliche entschieden sich für die Mitarbeit in der offenen Spielegruppe der Gemeinde. Dort treffen sich Menschen verschiedener Generationen, um gemeinsam zu spielen, zu reden und Zeit miteinander zu verbringen. Ayla beschreibt die Atmosphäre so: „Es war ein sehr friedlicher und schöner Umgang zwischen allen. Ich finde es schön, auch mal ältere Leute zu unterhalten.“ Frederik war überrascht, wie gut die Gruppe zusammengewachsen ist: „Die Stimmung war ruhig, freundlich und entspannt ... Wir haben uns gegenseitig unterstützt. Es war ein großer Zusammenhalt.“ Auch Mia nahm etwas Wichtiges mit: „Christliche Gemeinschaft heißt für mich nicht nur, in den Gottesdienst zu gehen. Man erlebt sie auch, wenn man sich trifft, gemeinsam spielt und Spaß hat.“ Und Anton fasst es schlicht zusammen: „Der Zusammenschluss von verschiedenen Altersgruppen war für mich das Schönste.“

Emma und Mathilda entschieden sich für die Mitgestaltung des Martinsfestes. Sie wirkten beim Anspiel der Martinsgeschichte mit, begleiteten den Umzug und halfen anschließend beim Austragen der Martinsmännchen. Besonders aufregend war für beide der Auftritt vor den vielen Menschen: „Vor so vielen Leuten zu sprechen und durch ein Mikrofon war für uns eine ganz neue Erfahrung.“ Wenn beim Umzug die Laternen leuchten, die Menschen singen und anschließend alle gemeinsam am Martinsfeuer stehen, war die Gemeinschaft besonders zu spüren.

**Ein großes Dankeschön an alle, die die Jugendlichen in diesem Jahr begleitet haben. Und wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr viele Gruppen und Kreise offen dafür sind, Konfirmand:innen bei sich mitmachen zu lassen und ihnen die Vielfalt unserer Gemeinde näherzubringen.**



Gemeinsamer Start in Wittenberg: Nach dem Konfi-Wochenende in der Lutherstadt ging es für den Jahrgang los mit dem Gemeindepraktikum.

Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

## Literatur & Musik am 22. Februar:

### Hanns Dieter Hüsch – nachträglich zum 100. Geburtstag



Die erste Veranstaltung in der Reihe Literatur & Musik in Konradshöhe will an einen großen Kabarettisten der Nachkriegszeit erinnern: Hanns Dieter Hüsch. Vor etwas mehr als 20 Jahren verstarb Hanns Dieter Hüsch, der zum Schluss auf über 50 Jahre als Kabarettist zurückschauen konnte und damit einer der ganz Großen

im literarischen Kabarett der Nachkriegsjahre war. Der ehemalige Bundespräsident Johannes Rau nannte ihn einmal den „Poeten unter den Kabarettisten“, er selbst bezeichnete sich mitunter auch als „philosophischen

Clown“. Egal in welchem Format er sich gerade bewegte, stets trat Hanns Dieter Hüsch für christliche Toleranz ein und war somit auf vielen Kirchentagen ein gern gesehener Gast. Zum Vortrag kommen diesmal vornehmlich Ausschnitte aus seinen biographischen Schriften, umrahmt von Texten aus seinen Programmen.

Den musikalischen Rahmen gestalten diesmal Elisabeth Haberland (Klavier) und Stefanie Schulz (Flöte und Saxophon); Textauswahl und Vortrag: Alfred Cybulski.

**Ort: Jesus-Christus-Kirche Konradshöhe**

**Datum: Sonntag, den 22. Februar 2026 um 17:00 Uhr**

Der Eintritt ist frei.

Gemeinde Konradshöhe-Tegelort

### Zur Konzertreihe „Vier Jahreszeiten - 2026“

Unsere Konzertreihe „Vier Jahreszeiten - 2025“ ging mit dem traditionellen Konzert zum 3. Advent zu Ende. Dieses Konzert bedeutet eine Zäsur, da Elisabeth Haberland ihre Tätigkeit als Chorleiterin in KTO beendet hat.

Die Planungen für 2026 sind fast abgeschlossen. Der



Reigen wird mit einem Solo-Konzert für Harfe unter dem Motto ‚Gesang zur Nacht‘ am **3. Mai** durch Tirza-Seifert-Reuter eröffnet. In diesem besonderen Konzert werden Gedichte und ihr musikalischer Bezug dargestellt.

Das Pfingstkonzert findet am **14. Juni** statt. Es ist ein Orgelkonzert, in dem Werke von u.a.

Bach, Franck und Duruflé zu Gehör gebracht werden. Einige Kompositionen haben einen Bezug zum Thema ‚Heiliger Geist‘. Dieser darf ja schon durch die Gregorianik als Inspirationsquelle geistlicher Musik angesehen werden.

Für das Herbstkonzert am **27. September** ist ein Ensemble vorgesehen, hier sind die Absprachen noch nicht abgeschlossen. Den Jahresabschluss bildet das Adventskonzert am **13. Dezember**, das in neuer Form mit einem Ensemble aus Blockflöte, Harfe und Orgel, Advents- und Weihnachtsmusik darbieten wird.

Der Kirchenkreis Reinickendorf unterstützt auch in diesem Jahr unsere Konzerte, so dass wir bei unserem Finanzierungskonzept mittels Spenden bleiben können. Der Beginn an den Konzerttagen ist - wie immer - **um 17:00 Uhr**.

## Selber Singen 2026 Kommen Sie zum Offenen Singen!

**Kantorei und Elternchor der Kirchengemeinde Heiligensee laden in diesem Jahr an vier Terminen zum Offenen Singen ein, jeweils mit einem bestimmten thematischen Schwerpunkt.**

**Sie sind zum Mitsingen herzlich willkommen.  
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.**

**19. Februar um 19:30 Uhr**

**Siehe, ich mache alles neu  
Lieder und Impulse zur Jahreslosung  
Saal der Dorfkirche, Alt-Heiligensee 45/47**



Grafik: Thilo Krapp

# Heiligenseer Passionsmusiken 2026

Konzertante Andachten  
in der Region  
Heiligensee und Konradshöhe-Tegelort



## **21. Februar: 17:00 Uhr Passionsmusik in der Waldkirche**

Kammermusikensemble der Kirchengemeinde Heiligensee, Corina Rochlitz (Leitung)  
mit Werken von Robert King, Domenico Scarlatti, Antonio Caldara u.a.  
Thomas Gärtner (Liturgie)

## **28. Februar: 17:00 Uhr Passionsmusik im Saal des Diakoniezentrums**

Ellen Pabel (Flöte), Elisabeth Haberland (Continuo)  
mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Jean-Baptiste Loeillet  
Michael Glatter (Liturgie)

## **14. März: 17:00 Uhr Passionsmusik in der Dorfkirche**

Bettina Lohr (Orgel) mit romantischer Musik von Josef Gabriel Rheinberger,  
Johann Georg Adam, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.  
Maren Topf-Schleuning (Liturgie)

## **21. März: 17:00 Uhr Passionsmusik in der Matthias-Claudius-Kirche**

Blockflötenensemble der Kirchengemeinde Heiligensee, Corina Rochlitz (Leitung)  
mit Werken von Aurelio Bonelli, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.  
Jana Wentzek / Michael Glatter (Liturgie)

## **28. März: 17:00 Uhr Passionsmusik in der Jesus-Christus-Kirche**

Kantorei mit Jugend- & Elternchor der Kirchengemeinde Heiligensee,  
Eugen Palamarchuk (Piano), Corina Rochlitz (Leitung)  
Passionskantate „Wir sahen seine Herrlichkeit“ für Sprecher und Chor u.a.  
Andrea Paetel (Liturgie)

## **3. April: 11:00 Uhr Gottesdienst am Karfreitag in der Dorfkirche**

Kantorei mit Jugend- & Elternchor der Kirchengemeinde Heiligensee,  
Eugen Palamarchuk (Piano), Corina Rochlitz (Leitung)  
Passionskantate „Wir sahen seine Herrlichkeit“ für Sprecher und Chor u.a.  
Michael Glatter (Liturgie)

# Februar

**Sonntag, 1. Februar 2026 | Letzter Sonntag nach Epiphanias**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst mit Chor und Verabschiedung Haberland	Pfarrerin Paetel
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrerin Paetel
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer Glatter

**Sonntag, 8. Februar 2026 | Sexagesimä**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Gerts
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer Gärtner

**Sonntag, 15. Februar 2026 | Estomihä**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung	Pfarrerin Paetel
09:30 Uhr	<b>Waldkirche</b>	Gottesdienst in gereimter Form und Kaffee danach	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst in gereimter Form	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Familiensonntag	Gem.Päd. Berkoben

**Sonntag, 22. Februar 2026 | Invocavit**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Konfirmandengottesdienst	Pfarrerin Wentzek, Gem.päd. Jaenichen
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Konfirmandengottesdienst	Pfarrerin Wentzek, Gem.päd. Jaenichen
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Glatter

**Freitag, 27. Februar 2026**

16:00 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Kindergottesdienst	Kirchenmaus und KiGo-Team
-----------	------------------------------	--------------------	---------------------------

**Gemeindeversammlung in Konradshöhe**

Am Sonntag, den **15. Februar 2026** findet **im Anschluss an den Gottesdienst** in der Jesus-Christus-Kirche die Gemeindeversammlung statt. Aktuelle Themen aus dem Gemeindeleben, dem GKR und Beirat werden angesprochen. Fragen sind willkommen.



# März

**Sonntag, 1. März 2026 | Reminiszere**

09:30 Uhr	<b>Waldkirche</b>	Gottesdienst mit Abendmahl und Kaffee danach	Pfarrerin Wentzek
09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Paetel
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Wentzek

**Freitag, 6. März 2026**

18:00 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Weltgebetstag 2026 in der Region	Vorbereitungsteam Weltgebetstag
-----------	------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

**Sonntag, 8. März 2026 | Okuli**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer i.R. Gerts
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Familiensonntag	Pfarrerin Wentzek, Gem.Päd. Berkoben
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer Glatter

**Sonntag, 15. März 2026 | Lätare**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrerin Wentzek
10:00 Uhr	<b>Waldkirche</b>	Gottesdienst und Kaffee danach	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrerin Wentzek

**Sonntag, 22. März 2026 | Judika**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer Schönheit

**Freitag, 27. März 2026**

16:00 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Kindergottesdienst	Kirchenmaus und KiGo-Team
-----------	------------------------------	--------------------	---------------------------

**Sonntag, 29. März 2026 | Palmarum / Palmsonntag**

09:30 Uhr	<b>Jesus-Christus-Kirche</b>	Gottesdienst	Pfarrerin Paetel
11:00 Uhr	<b>Dorfkirche</b>	Gottesdienst	Pfarrer Glatter
11:00 Uhr	<b>Matthias-Claudius-Kirche</b>	Gottesdienst	Lektorin Thiem

**Jeder Beitrag zählt!**

Der Kirchturm unserer Kirchengemeinde Heiligensee ist stark sanierungsbedürftig. Schäden an Mauerwerk und Dach gefährden seine Stabilität und Sicherheit. Als zentrales Wahrzeichen und Symbol unserer Gemeinschaft soll er für kommende Generationen erhalten bleiben. Daher bittet der Gemeindekirchenrat um Spenden zur Finanzierung der dringend nötigen Renovierung.

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE 66 1005 0000 4955 1934 26

BIC: BELADEBEXXX

Verwendungszweck: Sanierung Turm Dorfkirche

Eine  
Spendenbescheinigung  
wird ausgestellt.



## MITEINANDER IM GESPRÄCH

### Frauen im Zentrum

Donnerstag, 12.02.2026 | 12.03.2026, 15:00 – 17:00 Uhr im Bistro der Matthias-Claudius-Kirche, Pfarrerin Wentzek & Pfarrer Glatter

### Offener Nachmittag Dorf

Montag, 02.02.2026 | 02.03.2026, 14:00 – 16:00 Uhr im Stall der Dorfkirche

### Offener Nachmittag Wald

Mittwoch, 18.02.2026 | 11.03.2026, 14:30 – 16:30 Uhr im Saal der Waldkirche

### Senior:innen-Treff

Dienstag, 15:00 – 16:30 Uhr im Gemeinderaum Konradshöhe  
Frau Kraft & Frau Göbel

## GEMEINSAM ERLEBEN

### Literaturkreis

Zweiter Donnerstag im Monat, 10:00 – 12:00 Uhr im Gemeindesaal Konradshöhe, Frau Schrecke (Tel.: 030 431 15 60)

### Meditationsgruppe (Anmeldung im Gemeindebüro)

Samstag, 21.02.2026 | 21.03.2026, 11:00 – 13:00 Uhr im Gemeindezentrum Tegelort, Frau Schubert & Frau Schwarzer

### Primetime

Mittwoch, 25.02.2026 | 18.03.2026, 20:15 Uhr im Bistro der Matthias-Claudius-Kirche, Pfarrerin Wentzek

### Spieltreff

Dritter Freitag im Monat, 18:00 Uhr im Stall der Dorfkirche, Frau Räder (Tel.: 030 23926550)

### Stuhlgymnastik (entfällt in den Ferien)

Donnerstag, 14:00 – 14:30 Uhr im Saal der Dorfkirche, Frau Kühn

### Tanzkreis

Montag, 10:00 – 16:00 Uhr im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Kirche

### Wandergruppe (Anmeldung im Gemeindebüro)

Samstag, 28.02.2026 | 28.03.2026, 10:00 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche, Frau Pieper

## BIBEL IM GESPRÄCH

### Bibelcafé

Mittwoch, 04.02.2026 | 04.03.2026, 15:00 – 17:00 Uhr im Gemeindesaal der Matthias-Claudius-Kirche, Pfarrerin Wentzek & Pfarrer Glatter

### Bibel-Kennen-Lernen

Erster Samstag im Monat, 11:00 – 12:30 Uhr im Gemeinderaum Konradshöhe, Frau Heindl-Gebert (Tel.: 0173 6010404)

### Regionaler Heiligenseer Bibelkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr  
Februar im Stall der Dorfkirche  
März im Bistro der Matthias-Claudius-Kirche



A close-up photograph of a stained glass window, showing intricate patterns of colored glass in shades of blue, green, yellow, and red.

## GRUPPEN IN UNSEREN DREI GEMEINDEN

# HERZLICHE EINLADUNG

## GEMEINDE IM GESPRÄCH

**11. Februar:** „Diplomatie und ihr Stellenwert“

**08. April:** „Wieviel Bürokratie vertragen Kirche und Staat?“

*19:00 Uhr im Stall der Dorfkirche*

## POWERFRAUEN

**04. Februar:** Bibel Teilen

**04. März:** Weltfrauengebetstag

**01. April:** Wir pausieren aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den Osterfeiertagen

*19:30 Uhr im Stall der Dorfkirche*

## LITERATURCAFÉ

**09. Februar:** Thema noch offen

**09. März:** Thema noch offen

*17:30 Uhr im Stall der Dorfkirche*

## HEILIGENSEER FORUM

Was uns inspiriert, angeht und betrifft: Themen aus Kultur, Religion, Naturwissenschaft und Ökologie

**18. Februar:** Johann Sebastian Bach und seine großartige Musik  
Referentin: Sabine Wagnitz

**18. März:** „Und sie bewegen sich doch - die Menschen in Richtung einer nachhaltigen Lebensweise“

Referent: Hans-Martin Foisel; mit anschließender Diskussion

*19:15 Uhr im Gemeindesaal Alt-Heiligensee*

*Gäste sind für beide Veranstaltungen herzlich willkommen*

## FRAUENABENDBROT

Zu einem nächsten Frauenabendbrot lade ich alle Interessierte ein: Am **Dienstag, 24. März 2026 um 18.30 Uhr** an den gedeckten Tisch im Gemeideraum in Konradshöhe. Unser thematischer Impuls an diesem Abend: Frauen tanzen für den Frieden - „Mirjam schlug auf die Pauke“  
Um Anmeldung unter: [a.paetel@kirche-konradshoehe.de](mailto:a.paetel@kirche-konradshoehe.de) bitte ich bis zum 20. März 2026

Ich freue mich, Andrea Paetel

# AKTUELLES AUS DEM DIAKONIEZENTRUM HEILIGENSEE

## Terminübersicht 2026

### Jeden Montag, 10-10.30 Uhr

Andacht | Raum der Stille am Marktplatz

### 15. Februar 2026

Kultur am Markt: Gruppe Bojolé:  
Konzert – Folkmusik mit Tanz | 16 Uhr  
Saal am Marktplatz

### 20. Februar 2026

Vernissage „Menschen, Tiere, Fabelwesen“,  
Malerei und Collage von Gigi Gisela Kraft | 18 Uhr  
Foyer der Informationszentrale, Keilerstr. 19  
Ausstellung: 21. Februar bis 29. März, täglich, 8-20 Uhr

### 15. März 2026

Kultur am Markt: Zither Ensemble:  
Konzert – „Almdudler Experience“ | 16 Uhr  
Saal am Marktplatz

### 16. April 2026

Agape-Feier zu Ostern | 11-13 Uhr  
Saal am Marktplatz

### 19. April 2026

Kultur am Markt: Mit dem Fahrrad um die Welt:  
Kanada | 17 Uhr | Saal am Marktplatz

### 10. Mai 2026

Trödelmarkt | 9-15 Uhr

### 17. Mai 2026

Kultur am Markt: Lesung | 17 Uhr | Saal am Marktplatz

### 14. Juni 2026

EJT-Tag mit Familienfest | 12-17 Uhr  
Gottesdienst 11 Uhr  
60. Jahre Grundsteinlegung Diakoniezentrum  
Heiligensee | Marktplatz und Umgebung

## Weitere Termine 2026

### Trödelmarkt

13. September 2026 | 9-15 Uhr

### Agape-Feier zu Erntedank

29. September 2026 | 16-18 Uhr | Saal am Marktplatz

### Adventsmarkt

29. November 2026 | 12-18 Uhr

Gottesdienst 11 Uhr



## Café am Markt

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Sonntag 12 bis 17 Uhr

Dambockstraße 76 | 13503 Berlin  
Tel.: 030 4306-640 | [www.ejf.de](http://www.ejf.de)

An schönen Tagen hat unsere Terrasse für  
Sie bis 18 Uhr geöffnet. Montags ist Ruhetag.

Betriebsferien: 2.-16. Februar 2026

## Kultur am Markt

### Bojolé – Folkmusik Konzert

**Sonntag, 15. Februar 2026 | 16 Uhr**  
Saal am Marktplatz

### Mit beschwingten Zitherklängen in den Frühling

Konzert des Zither-Ensembles „Almdudler Experience“  
**Sonntag, 15. März 2026 | 16 Uhr**  
Saal am Marktplatz

## Diakoniezentrum online



Die Webseite des Diakoniezentrums wurde überarbeitet.

Auf den ersten Blick sind ab sofort „Veranstaltungen, Aktuelles und eine Pinnwand zu finden. Auch die anderen Bereiche wie „Freizeit & Kultur“ oder „Gastronomie“ sind neu und übersichtlicher gestaltet. Schauen Sie gerne mal vorbei!

<https://www.ejf.de/arbeitsbereiche/diakoniezentrum-heiligensee>

## Spendenprojekte im Diakoniezentrum Heiligensee



Immer wieder bekommen wir Anfragen von Bewohner:innen und Freund:innen des Diakoniezentrums, ob und wie man spenden kann. Ab sofort werden wir immer fünf unterschiedliche Spendenprojekte aufführen, damit potentielle Spender:innen eine Auswahl nach Ihrem eigenen Interesse treffen können.

Aktuell geht es z.B. um Themen wie **Nachhaltigkeit** (grünes Diakoniezentrum 2025-2030), **Sport** (Mehr-generationenpark) und **Freizeit** (Neugestaltung der Grillstelle). Neben der Präsentation auf der Webseite, sind Flyer zu den einzelnen Spendenprojekten in den Infoständern bei der Informationszentrale zu erhalten. Jeder Beitrag zählt – **HERZLICHEN DANK!**

<https://www.ejf.de/arbeitsbereiche/diakoniezentrum-heiligensee/spendenprojekte>

## Berufsbegleitende Ausbildung als Erzieher:in gesucht?

**Freie Plätze an der EJF-Fachschule  
für soziale Berufe in Berlin-  
Heiligensee!**

**Ausbildungsstart jedes Jahr  
im Februar und August**

**Anmeldung:**

030 4306710 [info-fachschule@ejf.de](mailto:info-fachschule@ejf.de)

[www.ejf.de](http://www.ejf.de)

#HilfeSchaffen

## Stöberecke

**Erste Wahl aus zweiter Hand**



**StöberEcke**

Diakoniezentrum  
Heiligensee  
Keilerstraße 19  
13503 Berlin  
Tel.: 030 4306 706

**Öffnungszeiten:**  
Di & Mi: 9-14 Uhr  
Do: 10-16 Uhr  
Spendenannahme:  
nur montags 18 Uhr

## Gemeinde Heiligensee

**Finanzen:** Simone Schlewitz  
(Wirtschafterin kraft Auftrags)

**Immobilien:** Christin Ruf, Stephan Kühn, Janine Weerts

**Personal:** Patrick Wasmund, Barbara Dobschall (Arbeitsschutz)

**Kirchenmusik:** Anne Schötz, Barbara Dobschall

**Kinder, Jugend, Familien, Konfis:** Janine Weerts, Barbara Dobschall, Emilia Dohse, Kai Oelkers

**Senior:innen:** Anne Schötz, Christin Ruf, Barbara Dobschall

**Gottesdienst / Geistliches Leben:**

Janine Weerts

**Helfende Hände:** Janine Weerts

**Öffentlichkeitsarbeit (ChurchDesk):** Anne Schötz, Janine Weerts

**EJF:** Patrick Wasmund

**Kirchenkreis:** Patrick Wasmund

**Technik:** Robert Ketelhut

**Klimakümmmerer:** Robert Ketelhut, Stephan Kühn

**Delegierte im Kita-Gemeindeverband / Kita Kuratorinnen:** Barbara Dobschall, Janine Weerts

Am dritten Advent wurden die neu gewählten Ältesten in ihr Amt eingeführt. Der Tagungsrythmus (in der Regel der dritte Montag im Monat) wollte es so, dass am Tag danach die erste, die konstituierende Sitzung stattfand. Einer der ersten Beschlüsse war, die gewählten Ersatzältesten regelmäßig einzuladen und sie (in der Reihenfolge des Wahlergebnisses) mit Stimmrecht auszustatten, falls von den anderen Mitgliedern des GKR nicht alle Personen anwesend sein sollten. Danach tauschten wir uns lange darüber aus, welche Erwartungen es an den oder die Vorsitzende gibt, welcher Arbeitsumfang ihm oder ihr zuzumuten ist. In diese Zusammenhang entstand eine Liste von Arbeitsgruppen und Ansprechpersonen für die unterschiedlichen Bereiche der Gemeindearbeit. So wird Verantwortung aufgeteilt, und die Arbeitsaufgaben liegen nicht immer bei denselben Menschen. Für diese große Bereitschaft, sich zu engagieren, bin ich sehr dankbar! Die folgende Liste spiegelt das wieder. Sie mag sich noch etwas ändern, ergänzt werden, aber im Grundsatz sind wir uns einig, die Aufgaben wie folgt zu verteilen (siehe Kasten links).

Für das Amt des Vorsitzenden kandidierte Patrick Wasmund. Er wurde einstimmig gewählt. Nach der Grundordnung wird die Pfarrperson Stellvertretung, das bin also weiterhin ich. In die Kreissynode sind Anne Schötz, Robert Ketelhut und ich entsandt. Zur Arbeitsteilung gehört auch, dass der Bericht aus dem GKR nunmehr abwechselnd von verschiedenen Personen geschrieben wird.

Pfarrer Michael Glatter



## Matthias-Claudius-Gemeinde

**Vorsitz:** Sven Freuer, Stellv. Vorsitz qua Amt: Pfrn. Jana Wentzek

**Wirtschafter/Finanzen:** Karl-Ludwig Pöltl

**Vertreter im Kita-Gemeindeverband:**

Marcus Blanck, Jana Wentzek

**Bauausschuss:** Janos Muchametow, Albert Kobbe

**Klimakümmmerer:** Albert Kobbe, Jana Wentzek, Janos Muchametow

**Immobilienausschuss:** Albert Kobbe, Sven Freuer, Pfrn. Jana Wentzek, Vertreter: Marcus Blanck

**Regionale Planungsgruppe:** Pfrn. Jana Wentzek, Karl-Ludwig Pöltl, Kerstin Bazin, Vertreter: Daniel Willkomm

**Öffentlichkeitsarbeit:** Alicia Seidler, Jana Wentzek

**Kulturgutbeauftragte:** Renate Göbel

**Förderverein:** Alicia Seidler



Mittlerweile hat sich der neu gewählte Gemeindekirchenrat konstituiert; Aufgabengebiete sind verteilt worden, und die „Neuen“ konnten in das Amt schnuppern. Wir freuen uns über die bunte Zusammensetzung mit der Altersdurchmischung. Unterschiedliche Haltungen zur Zukunft der Gemeinde, Erwartungen, Erfahrungen und Perspektiven treffen aufeinander. Ganz besonders freuen wir uns aber über Ihre rege Beteiligung

an der Wahl am 1. Advent. Wir bedanken uns bei Ihnen und hoffen auch weiterhin auf Ihr Vertrauen.

Eine Herausforderung war der Erwerb der Gebäude auf dem Grundstück Ruppiner Chaussee 183-187, Diakonieweg 1-3 Wohnhaus Nord von der MBN Verwaltungs-GmbH & Co.KG. Die Gemeinde, die Eigentümerin dieses Grund-

## Gemeinde Konradshöhe-Tegelort



In der Dezembersitzung des Gemeindekirchenrats haben wir den Haushaltsplan beschlossen und einen ausführlichen Rückblick auf die vergangenen drei Jahre gehalten. Besonders wichtig war dabei die gute Zusammenarbeit in der Region, die unsere Gemeinschaft stärkt. Ein besonderes Geschenk symbolisierte unsere Arbeit und das Verständnis darüber, wer wir für die Kirchengemeinde sind: eine „Werkzeugkiste“! Jedes Werkzeug steht dabei für eine wichtige Eigenschaft, die uns als Gemeinschaft ausmacht:

**Die Rohrzange** steht für die Nähe zueinander. Sie erinnert uns daran, wie wir uns fest miteinander verbinden können, egal wo der Druck herkommt.

**Die Wasserwaage** symbolisiert die Orientierung an unseren Werten, damit unser gemeinsamer Weg stabil und gerade bleibt.

**Das Maßband** erinnert uns daran, dass wir unser Engagement am Bedarf der Menschen messen – nicht an der Größe eines Plans.

**Die Schrauben** stehen für Verlässlichkeit und Sicherheit, die unsere Gemeinschaft zusammenhalten.

**Der Schraubendreher** steht für die Fähigkeit, Lösungen zu finden und neue Ideen zu entwickeln.

**Die Säge** erinnert uns daran, dass wir Altes loslassen können, um Platz für Neues zu schaffen.

**Der Hammer** symbolisiert den Mut, Dinge anzupacken und Fortschritt zu ermöglichen.

**Die Schaufel** steht für das Anlegen von Grund, Boden und Nahrung für Neues: Wir bereiten Raum für Wachstum und Beziehungen.

Gemeinsam sind wir eine vielseitige Werkzeugkiste, die Herzen verbindet, Orientierung gibt und hilft, zu gestalten und zu erneuern – im Dienst an unserer Kirchengemeinde und auf dem Fundament unseres Herrn Jesus Christus. Auf seiner konstituierenden Sitzung hat der GKR Dr. Rainer Metternich in das Gremium berufen.

Pfarrerin Andrea Paetel

stück ist, hat das ihr zustehende Vorkaufsrecht ausgeübt, da MBN zunächst an das EJF e.V. verkaufen wollte.

Der Kauf wurde der Gemeinde aus wirtschaftlichen Gründen von der EKBO und dem Kirchenkreis Reinickendorf dringend empfohlen, damit wir bei sinkenden Kirchensteuereinnahmen weiterhin ein lebendiges, buntes Gemeindeleben mit Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie vielfältiger Kirchenmusik finanzieren können.

Ab Januar 2026 werden die betroffenen Gebäude vom Kirchlichen Verwaltungsaamt Mitte Nord verwaltet. Diese Aufgabe hat bis Ende 2025 das EJF wahrgenommen. Das Kirchliche Verwaltungsaamt ist dabei, den Übergang der Verwaltung zu organisieren, um sicherzustellen, dass sich für die betroffenen Wohnungs- und Gewerbemietern nur geringfügige Änderungen ergeben.

Die Gemeinde ist sehr daran interessiert, dass die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem Diakoniezentrum des EJF fortgesetzt wird.

Wir wissen, dass die Arbeit des Gemeindekirchenrats im neuen Jahr nicht weniger und nicht leichter wird, sind aber motiviert und engagiert, um im Sinne der Gemeindemitglieder zu beraten und zu entscheiden. Wir wollen Verantwortung übernehmen, zuhören und gestalten. Auch wenn die finanziellen Mittel knapper werden, wollen wir unsere Gemeinschaft zusammenhalten

Renate Göbel

**Vorsitzender:** Dr. Rainer Metternich  
**Erste Wirtschafterin qua Amt:** Pfarrerin Andrea Paetel

**Wirtschafter:** Dr. Rainer Metternich  
**2. Wirtschafterin:** Monika Schubert  
**Finanzausschuss:** Pfarrerin Andrea Paetel, Dr. Rainer Metternich, Veit Fleischer, Dieter Teske

**Bauausschuss:** Pfarrerin Andrea Paetel, Lutz Meiselbach, Rainer Engelmann, Franz Abonyi, Achim Schröter, Hans-Georg Sehmsdorf, Veit Fleischer

**Immobilienausschuss Region:** Lutz Meiselbach, Hans-Georg Sehmsdorf, Angelika Weber-Wittkopp, Vertretung: Veit Fleischer

**Immobilienentwicklungsausschuss:** Kirchenkreis: Lutz Meiselbach

**Verbandsversammlung Evangelischer Kita-Gemeindeverband Reinickendorf:** Pfarrerin Andrea Paetel, Monika Schubert

**Kreissynode:** Pfarrerin Andrea Paetel, Helge Baumgarten, Vertretung: Dr. Rainer Metternich

**AG Klimaschutz:** Lutz Meiselbach

**Regionale Planungsgruppe:** Pfarrerin Andrea Paetel, Dr. Rainer Metternich, Helge Baumgarten, 1. Vertretung: Silke Engelmann, 2. Vertretung: Monika Schubert

**AG Fundraising:** Helge Baumgarten, Silke Engelmann

**AG Demokratieerhalt:** Dr. Rainer Metternich, Dr. Ursula Ganzer

**Öffentlichkeitsarbeit:** Dr. Ursula Ganzer

**Katastrophenschutz:** Monika Schubert, Lutz Meiselbach,

**Gemeindensommerfest:** Lutz Meiselbach, Dr. Rainer Metternich

**Arbeit mit Kindern und Familien:** Silke Engelmann, Franz Abonyi

**Katastrophenschutzbeauftragter:** Daniel Willkomm, Jana Wentzek, Tobias Hannasky

**Synode:** Alicia Seidler, Vertreter: Daniel Willkomm; Sven Freuer: Vertreter: Jannis Kerkow

**Musik- und Posaunenchor-Beauftragte:** Carola Volkmer

**Beauftragte Seniorenarbeit:** Renate Göbel, Daniela Reuter

**Jugend-Beauftragter:** Jannis Kerkow

**Beauftragter Arbeit mit Kindern und Familien:** Daniel Willkomm

**Ökumene-Beauftragte:** Jana Wentzek

**Beauftragte/r für Schutzkonzept**

**vor sexualisierter Gewalt:** Kerstin Bazin, Marcus Blanck, Lea Jaenichen

**Gemeindensommerfest:** Kerstin Bazin, Renate Göbel, Alicia Seidler

## Ergebnis der Gemeindekirchenratswahlen vom 30. November 2025

### Evangelische Kirchengemeinde Heiligensee

Es waren 7 Älteste zu wählen

#### Gewählte Älteste:

1. Stephan Kühn (188 Stimmen)
2. Barbara Dobschall (172 Stimmen)
3. Robert Ketelhut (164 Stimmen)
4. Simone Schlewitz (160 Stimmen)
5. Anne Schötz (126 Stimmen)
5. Patrick Wasmund (126 Stimmen)
7. Janine Weerts (118 Stimmen)

#### Ersatzälteste:

1. Kathrin Kühne-Wohlfahrth (107 Stimmen)
2. Kai-Uwe Ölkers (98 Stimmen)
3. Christin Ruf (97 Stimmen)
4. Emilia Dohse (95 Stimmen)

### Evangelische Kirchengemeinde Konradshöhe-Tegelort

Es waren 5 Älteste zu wählen

#### Gewählte Älteste:

1. Silke Engelmann (129 Stimmen)
2. Veit Paul Fleischer (122 Stimmen)
3. Lutz Meiselbach (114 Stimmen)
4. Helge Baumgarten (109 Stimmen)
5. Monika Schubert (94 Stimmen)

#### Ersatzälteste:

1. Dr. Ursula Ganzer (87 Stimmen)
2. Dr. Rainer Metternich (85 Stimmen)
3. Angelika Weber-Wittkopp (83 Stimmen)

### Evangelische Kirchengemeinde Matthias-Claudius

Es waren 6 Älteste zu wählen

#### Gewählte Älteste:

1. Renate Göbel (205 Stimmen)
2. Sven Freuer (186 Stimmen)
3. Alicia Seidler (185 Stimmen)
4. Karl-Ludwig Pöltl (159 Stimmen)
5. Daniela Reuter (147 Stimmen)
6. Dr. Daniel Willkomm (135 Stimmen)

#### Ersatzälteste:

1. Jannis Kerkow (134 Stimmen)
2. Tobias Hannasky (123 Stimmen)
3. Marcus Blanck (105 Stimmen)
4. Carola Volkmer (101 Stimmen)
5. Albert Kobbe (78 Stimmen)

**Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und wünschen ihnen für ihr Amt Gottes Segen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Wahlvorstände in allen drei Gemeinden und an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Durch ihren Einsatz konnte die Wahl geordnet, transparent und verlässlich durchgeführt werden.**

Freud & Leid

**In der Online-Ausgabe  
des Kirchenschlüssels  
ausgeblendet!**

## Modernisierung • Aus- und Umbau

- Badmodernisierung
- WDVS-Wärmedämmung
- Maurer-, Fliesen- und Trockenarbeiten
- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
(Mitglied der Malerinnung)
- Dachdecker- und Klemmnerarbeiten  
(Mitglied der Dachdeckerinnung)

**BSW**

BSW GmbH Wittenau Lübarscher Str.13 13435 Berlin  
Tel. 030 402 000-0  
Fax. 030 402 000-9  
Mobil: 0174 940 81 30

[www.bsw-wittenau.de](http://www.bsw-wittenau.de)  
[info@bsw-wittenau.de](mailto:info@bsw-wittenau.de)

**Elektroservice** für Haushalt und Gewerbe  
Neu-Installationen • Reparaturen

**HANS-PETER ACKERMANN**  
Elektromeister

Heiligensee, Fährstr. 31a

**403 76 90**

[www.infolicht.de](http://www.infolicht.de) FAX 403 769 16

**Lux-Shuttle**

Ihr Chauffeurservice im Norden Berlins.



- Shuttleservice (Messen, Flughafen, Hotel)
- Krankenfahrten (Abrechnung mit allen Kassen)
- Fern- oder Urlaubsfahrten (europaweit)
- Gruppenfahrten
- Rollstuhlfahrten (im Rollstuhl sitzend)
- Großveranstaltungen
- Hochzeitsfahrten & Junggesellenabschiede
- Schüler- und Kitafahrten usw.

Reha-Fahrten in ganz Deutschland – Abrechnung mit allen Kassen

Andreas Luxem

An der Krähenheide 3 - 13505 Berlin

Tel: 030 - 260 331 56 - Mobil: 0172 - 321 54 23  
[www.lux-shuttle.de](http://www.lux-shuttle.de) - Email: luxemberlin@aol.com



**Heike's Bus**  
Tagesfahrten

**ORGANISIERT ★ KOMFORTABEL ★ PREISWERT**  
**KULTUR - NATUR - GENUSS**

Afahrtsorte NUR aus Reinickendorf

- ALDI Berlin-Heiligensee (S-Bahn Heiligensee)
- FlixBus/BVG-Haltestelle, Karolinenstraße 21
- U-Bhf. Reinickendorf Rathaus, I34,37 Berlin,  
Ausgang "Am Nordgraben"

**436 55 688**

**Wellegehäusen**  
Dachdecker-Meisterbetrieb GmbH

seit über 30 Jahren

Lübarscher Straße 13  
13435 Berlin-Wittenau  
Tel. 030 / 40 38 00-0  
Fax 030 / 40 38 00-30

Bauklemppnerei  
Solaranlagen  
Veluxfenster  
Gründächer  
Reparaturen

[www.wellegehäusen-berlin.de](http://www.wellegehäusen-berlin.de)  
[kontakt@wellegehäusen-berlin.de](mailto:kontakt@wellegehäusen-berlin.de)

**Schütz Söhne**  
DACHBAU GMBH

Schütz & Söhne  
Dachbau GmbH  
Heiligenseestraße 160  
13503 Berlin  
Tel.: (030) 43 74 63 98  
Fax: (030) 43 74 63 99  
Mobil: 0174 940 81 05  
E-Mail: Schuetz-Dachbau@gmx.de  
Internet: [www.Schuetz-Dachbau.de](http://www.Schuetz-Dachbau.de)

- ✓ Dachdeckung
- ✓ Dachabdichtung
- ✓ Dachklemmnerarbeiten
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ Terrassensanierung

Schulz & Gojowy  
**GARDINEN**



Ihr Raumausstatter  
in Heiligensee

- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Markisen
- Teppichböden
- Waschservice
- Änderungsschneiderei

An der Schneise 57

Neuanfertigung und Änderung Tel.: 43115 80

**Fenster putzen**

... mit Rahmen

Dachrinnenreinigung

Teppich- und Polster-

reinigung

... Auslegeware, Polstermöbel,

Teppiche

Gardinenservice

... waschen, reinigen, ab- und

anbringen

Reinigungsbetriebe K.-D. Holz  
Telefon 49 79 30 25

gut - preiswert - schnell

Hier ist noch  
Platz für Ihr  
Inserat



Lust auf einen schönen Tagesausflug?

Dann rufen Sie uns gern an oder schauen Sie auf  
unserer Webseite vorbei.

Wir beraten Sie persönlich und freuen uns auf Sie.

[WWW.WELCOME-TO-BERLIN.COM](http://WWW.WELCOME-TO-BERLIN.COM)

Lesebrille **Cool**linse Verbandslinse  
Augenbeleuchtungstropfen Schlauchbrille  
Sportbrille Spezial-Contactlinsen  
Skibrille Arbeitsbrille Augenpedigeechte  
Tages-Contactlinsen Sonnenbrille  
torische Linse Monatslinse Kinderbrille  
Gleitsichtlinse Schwimmbrille

**Vieles ist möglich!**  
Was brauchen Sie wirklich?  
Wir finden es heraus!

Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen  
Ihr persönliches Sehprofil und finden  
Ihre individuelle Lösung.

**Wir freuen uns auf Sie!**  
in Berlin- Frohnau,  
Welfenallee 3-7  
B. sind für Sie da:  
Mo-Fr 9.00-18.30  
Sa 9.00-16.00

Wir beraten Sie gerne in allen  
Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Wir sind für Sie da:  
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr - Sa 9-13 Uhr  
Telefon 030/431 32 04

Wolfgang Spitzer e.K.  
Schulzendorfer Str. 70/  
Ecke Am Dachsbau  
13503 Berlin-Heiligensee



**STORCHEN**  
APOTHEKE

**Euro Akademie**

**Start im Frühjahr<sup>2</sup>/Sommer<sup>3</sup> 2026**

Fremdsprachenkorrespondent\*in<sup>3</sup>  
Erzieher\*in<sup>1,2,3</sup> Vollzeit oder berufsbegleitend  
Sozialassistent\*in<sup>2,3</sup>  
Pflegefachassistent\*in<sup>1,2,3</sup> Vollzeit  
Physiotherapeut\*in<sup>1,2,3</sup> Vollzeit  
Fachhochschulreife<sup>3</sup> (1-jährig)  
Integrierte Berufsausbildungs-  
vorbereitung (IBA)<sup>3</sup>

**GENAU MEINE AUSBILDUNG!**

Euro Akademie Berlin · Berliner Straße 66  
(U6) Borsigwerke · 13507 Berlin · Telefon 030 43557030  
[www.euroakademie.de/berlin](http://www.euroakademie.de/berlin)

<sup>1</sup>Bei uns schulgeldfrei!

## APOTHEKE AM MARKT

Apotheker Dr. Klaus Kreuschner  
Heiligensee · Bekassinenweg 18  
Ecke im Erpelgrund

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe



Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr  
Sa. 8.30-13.30 Uhr

**431 12 47**

Ausführung von BEERDIGUNGEN UND EINÄSCHERUNGEN  
Erledigung aller Formalitäten, Überführungen im In- und Ausland.  
Schon zu Lebzeiten können Sie bei uns Ihre Bestattung regeln.

Schlieperstr. 17 · 13507 Berlin (Tegel) · gegenüber AOK  
Telefon 030/433 60 28 (Tag und Nacht)

## Heilpraxis für Körper · Geist · Seele



Naturheilkunde · Osteopathie  
Rücken-Schmerztherapie  
Medizinische Massagen  
private Kassen, Beihilfe und privat

Christiane Dutack-Jankowski  
Heilpraktikerin  
Nur mit Terminvereinbarung:  
Tel. 3450 8838 · 0172 384 0404



Bläßhuhnweg 15  
13503 Berlin

[heilpraxis-heiligensee.de](http://heilpraxis-heiligensee.de)

Wir kümmern uns gerne –  
als fairer Partner in schweren Stunden.

Tag & Nacht  
**030 49 10 11**  
[www.ottoberg.de](http://www.ottoberg.de)

Filiale Hermsdorf  
Heinsestraße 52  
13467 Berlin

Zentrale Reinickendorf  
Residenzstraße 68  
13409 Berlin

Otto Berg Bestattungen –  
ein Familienunternehmen seit 1879

**otto BERG**  
BESTATTUNGEN

**Bestattungen Schwarz**

Seit über 125 Jahren Ihr Berater im Trauerfall

ERD- „FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
Überführung In- und Ausland  
Eigener Fuhrpark  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Fellbacher Straße 26 · 13467 Berlin (Hermsdorf)

Telefon  
Tag & Nacht  
**030/4047600**

**IMMOBILIE MIT WOHNRECHT**  
Sichere Rendite für Käufer und Verkäufer  
Infos vom Spezialisten:

**AMEXIS**®

AMEXIS IMMOBILIEN GMBH · TEL.: 030 – 436 03 335

ALT-TEGEL 3 · 13507 BERLIN · WWW.AMEXIS.DE · INFO@AMEXIS.DE

# CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

[www.claudia-salein.de](http://www.claudia-salein.de)



## TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16  
13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87  
FAX: 030 / 404 91 64  
E-Mail: [rechtsanwaeltin@claudia-salein.de](mailto:rechtsanwaeltin@claudia-salein.de)

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN:  
Mo., Di., Do., Fr., 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

## Ihr Immobilien-Dienstleister

seit 1995 in Heiligensee

**Verkauf • Vermietung • Beratung**

Janos Muchametow Immobilien  
Reiherallee 81 • 13503 Berlin  
[www.muchametow-immo.de](http://www.muchametow-immo.de)  
[info@muchametow-immo.de](mailto:info@muchametow-immo.de)



Telefon: 030 - 43 67 20 20

# MUCHAMETOW

Kompetente Beratung und Abwicklung mit Herz und Sachverstand

## Steuerberaterin Gudrun Heimann

Meine Tätigkeit umfasst alle Dienstleistungen eines Steuerbüros, wie z.B.

- Beratung bei Existenzgründung
- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Steuerrechtliche Beratung
- Steuerberatung für Rentner (ggf. Hausbesuche)

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Telefon 030 431 8781 • Mobil 0172 295 1943 • Berlin-Konradshöhe  
[www.steuerbuero-heimann.de](http://www.steuerbuero-heimann.de) • [kontakt@steuerbuero-heimann.de](mailto:kontakt@steuerbuero-heimann.de)



Seit 52 Jahren in Reinickendorf

## ■ Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sagen Ihnen, was Ihr Zuhause wirklich wert ist.

### Unser Service für Sie:

- Persönliche Beratung
- Kostenlose Immobilienbewertung
- Beschaffung des Energieausweises
- Begleitung bis zum Notartermin
- Parkplatz vorhanden

Rainoff Immobilien  
Schramberger Straße 53 / Ecke Heinsestraße  
13467 Berlin

Tel.: 030 / 404 90 15  
Fax: 030 / 404 40 30  
E-Mail: [info@rainoff-immobilien.de](mailto:info@rainoff-immobilien.de)  
Web: [www.rainoff-immobilien.de](http://www.rainoff-immobilien.de)

## Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Finanzierungen

mit KFZ-Zulassungsdienst

LVM-Versicherungsagentur

### Fabian Pavlik

Ziegenorter Pfad 15  
13503 Berlin  
Telefon (030) 437 48 437  
[info@pavlik.lvm.de](mailto:info@pavlik.lvm.de)



## SORGLOS PAKET

WOHNUNG..KELLERAUFLÖSUNGEN  
KOSTENLOSE VORBESICHTIGUNG  
FLEXIBEL UND PREISWERT

ANKAUF VON PORZELLAN..BILDER..BÜCHER  
MODESCHMUCK..METALL...MÖBEL..U.V.M

**sabine.schmitz4@gmx.de**

**01602009028**

 ROTTER  
IMMOBILIEN

## IHR HAUS. MEIN ENGAGEMENT.

Ich begleite Sie Schritt für Schritt beim Verkauf Ihres Hauses.

- Vertrauensvoll, erfahren, lokal vernetzt  
Spezialisiert auf Immobilien in Ihrer direkten Nachbarschaft
- Persönliche Betreuung aus einer Hand  
Von der Bewertung bis zur Übergabe



Lassen Sie uns in Ruhe sprechen:  
**0157 83032560**  
[www.rotterimmobilien.de](http://www.rotterimmobilien.de)

Hier ist noch Platz für Ihr Inserat

 AGAPLESION  
BETHANIEN HAVELSTRAND

ZUHAUSE IN CHRISTLICHER GEBORGENHEIT

für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Unsere zertifizierte Fachpflegeeinrichtung bietet 44 Pflegeplätze in kleinen Wohngruppen.

Rohrweißstr. 15, 13505 Berlin  
T (030) 43 55 78 63  
[www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)



**Physiotherapie**  
*Sandra Barbara Braun*

NEU  
Reflektorische Atemtherapie



Hausbesuche  
Termine nach Vereinbarung

Falkenplatz 7  
13505 Berlin-Konradshöhe

e-mail: [sbbaun@gmx.de](mailto:sbbaun@gmx.de)      Tel. (030) 436 684 04  
[www.physiotherapie-sbbaun.de](http://www.physiotherapie-sbbaun.de)      Fax (030) 436 684 56



**Fußpflege,  
Kosmetik und  
Maniküre**  
mit 30jähriger Berufserfahrung

**Petra Amphlet**  
Termin nach Vereinbarung  
(nur Hausbesuche)  
Tel. 030/436 33 82  
Mobil: 0177/314 14 24

 **ChantiFit**  
Schritt für Schritt zu mehr Fitness & Wohlbefinden

Chantal Heimann  
zertifizierte Sporttherapeutin für Fitness- & Gesundheitstraining

Werde Teil meiner Sportgruppen z.B. donnerstags ab 17 Uhr im Gemeindesaal-/garten in Alt-Heiligensee.  
Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich freue mich auf Euch! ☺

Tel +49 151 701 22 615 • [chantifit030@gmail.com](mailto:chantifit030@gmail.com) • [www.chantifit.de](http://www.chantifit.de)




## Heiligensee Bankverbindung

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord  
 Kreditinstitut: Berliner Sparkasse  
 IBAN: DE66 1005 0000 4955 1934 26  
 BIC: BELADEBEXXX

## Konradshöhe-Tegelort Bankverbindungen

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord  
 Kreditinstitut: Berliner Sparkasse  
 IBAN: DE97 1005 0000 4955 1934 50  
 BIC: BELADEBEXXX

Verein der Freunde und Förderer der ev. KG Konradshöhe-Tegelort  
 Kreditinstitut: BfS  
 IBAN: DE08 3702 0500 0003 0842 00  
 BIC: BFSWDE33XXX

## Matthias-Claudius Bankverbindungen

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord  
 Kreditinstitut: Berliner Sparkasse  
 IBAN: DE47 1005 0000 4955 1934 77  
 BIC: BELADEBEXXX

Förderverein der Ev. Matthias-Claudius KG e.V.  
 Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie  
 IBAN: DE54 3506 0190 1567 2770 18  
 BIC: GENODED1DKD

## Leserbriefe

Leserbriefe erreichen die Gemeindekirchenräte unserer drei Gemeinden sowie die Redaktion dieses Gemeindebriefs unter folgender E-Mail: [redaktion@kirche-heiligensee.de](mailto:redaktion@kirche-heiligensee.de)

Anonyme Zuschriften veröffentlichen wir grundsätzlich nicht.  
 Bitte haben Sie Verständnis.

## Bildquellen

Fotos und Grafiken, bei denen keine Bildquelle vermerkt ist, wurden uns freundlicherweise von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt oder von lizenzenfreien Bilddatenbanken entnommen.

Fotos und Grafiken unterliegen dem deutschen Urheberrecht.

**Gemeindebrief der  
 Evangelischen Kirchengemeinden  
 Heiligensee, Konradshöhe-Tegelort  
 und Matthias-Claudius**

Ev. KG Heiligensee  
 Alt-Heiligensee 45/47  
 13503 Berlin

Ev. KG Konradshöhe-Tegelort  
 Schwarzspechtweg 1–3  
 13505 Berlin

Ev. KG Matthias-Claudius  
 Schulzendorfer Str. 19–21  
 13503 Berlin

**Ausgabe 20  
 Februar & März 2026**

**Herstellung:**  
 Gemeindebriefdruckerei  
 Gedruckt auf Naturschutz Papier  
 Auflage 8.250

**Redaktion:**  
 Michael Glatter, Andrea Paetel,  
 Eva-Maria Stein, Sophie-Charlot  
 Thorenz, Jana Wentzek (V.i.S.d.P.)

**Layout:**  
 Lätilcia Kahl

**Nächste Ausgabe:**  
 Die nächste Ausgabe erscheint  
 im April 2026.  
 Redaktionsschluss: 02.03.2026

**Kontakt Redaktion:**  
 Meinungen, Kritik, Anregungen und  
 Fragen an die gemeinsame Redaktion:  
[redaktion@kirche-heiligensee.de](mailto:redaktion@kirche-heiligensee.de)

**Anfragen zu Anzeigen:**  
 bitte an Sophie Kitzing unter  
[gemeindebuero@kirche-heiligensee.de](mailto:gemeindebuero@kirche-heiligensee.de)

**Unsere Gemeinden im Internet:**  
[kirche-heiligensee.de](http://kirche-heiligensee.de)  
[kirche-konradshoehe.de](http://kirche-konradshoehe.de)

**Titelfoto:**  
 Acrylmalerei von Doris Hopf  
 © Gemeindebriefdruckerei.de

# *Herzliche Einladung*

## ZUM OSTERFEST IN UNSEREN GEMEINDEN

### 2.4. GRÜNDONNERSTAG

- 17:00 Gottesdienst mit Familien Tischabendmahl  
Gemeindepädagogin Berkoben,  
Pfarrerin Dorn  
Matthias-Claudius-Kirche
- 18:00 Gottesdienst mit Tischabendmahl  
Pfarrerin Paetel  
Jesus-Christus-Kirche
- 18:00 Gottesdienst mit Tischabendmahl  
Pfarrer Gärtner  
Waldkirche

### 3.4. KARFREITAG

- 09:30 Gottesdienst  
Pfarrerin Paetel  
Jesus-Christus-Kirche
- 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Glatter  
Waldkirche
- 11:00 Gottesdienst  
Pfarrerin Paetel  
Matthias-Claudius-Kirche
- 11:00 Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Glatter  
Dorfkirche

### 5.4. OSTERSONNTAG

- 08:00 Andacht im Freien mit Posaunenchor  
Pfarrer Glatter  
Friedhof Heiligensee am Elchdamm
- 11:00 Familiengottesdienst  
Gemeindepädagogin Berkoben, Pfarrer Lübke  
Matthias-Claudius-Kirche
- 11:00 Gottesdienst  
Pfarrerin Paetel  
Jesus-Christus-Kirche
- 11:00 Gottesdienst  
Pfarrer Glatter  
Dorfkirche

### 4.4. OSTERNACHT

- 23:00 Taizé-Andacht  
mit anschließendem Osterfeuer  
Gemeindepädagogin Jaenichen  
und Jugend  
Jesus-Christus-Kirche

### 6.4. OSTERMONTAG

- 09:30 Herzliche Einladung an alle Familien zu unserem regionalen Gottesdienst mit Osterspaziergang und anschließendem Osterfrühstück.  
Ob der Osterhase etwas versteckt hat? Wir decken füreinander mit Leckerein unseren gemeinsamen Frühstückstisch  
Pfarrer Glatter, Pfarrerin Paetel & Team  
Waldkirche